

## Rede anlässlich der HV der Alba SE am 7.6.2015 in Köln

### 1. Begrüßung

Guten Tag, meine sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionäre, Herr Dr. Axel Schweitzer, meine Herren im Board.

Mein Name ist Joachim Kregel, ich bin Sprecher der SdK, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger, einem von zwei großen Verbänden, die auf möglichst jede HV einer dt. AG gehen, in diesem Jahr wieder über 600 HV. Ich vertrete heute die SdK, alle Aktionärinnen und Aktionäre und alle Institutionen, die der SdK Ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

### 1. Wertentwicklung und Ausgleichszahlung

Auch heute dürfen wir uns, wir Minderheitaktionäre, etwas zurücklehnen. Wir werden wieder eine Ausgleichszahlung von 3,25 € je Aktie erhalten, der Kurs hat sich um 2,50 € gegenüber dem Vorjahr erhöht. Unser Fallschirm bleibt bei 47,34 € Minimum, mit einer Chance einer Nachbesserung, von daher für uns in der ehemaligen Interseroh, heute abgefundenen ALBA SE ist eigentlich alles gut.

By the way, Herr Dr. Schweitzer, ich muss natürlich wieder diese hochinteressante Frage stellen:

**Frage 1:** Ist ein Squeeze-out oder Delisting geplant?

Bei einem Delisting soll es auch eine Möglichkeit geben, dass Aktionäre sich gegen den angebotenen Abfindungsbetrag zur Wehr setzen, es läuft dann jedoch nach dem Kapitalmusterverfahrensgesetz ab und nicht mehr nach den SpruchverfahrensG. Da das Gesetz zum Delisting mit Abfindung noch kein Jahr alt ist, gibt es hier noch keine Erfahrungen zu den Angeboten der Kapitaleseite. Sie dürften, glaube ich, auch in Zukunft nicht unbedingt den wahren Wert des Unternehmens widerspiegeln, z.B. ist der Börsenkurs-Durchschnitt der letzten 6 Monaten durchaus unterschiedlich, wenn ein Unternehmen weiter gelistet bleibt oder sich delisten will. Es ist halt bei einem Kauf, dass dann der Kurs erst nach oben geht.

Soweit, Entschuldigung, Herr Dr. Schweitzer, dass ich etwas abgewichen bin, aber das Thema Delisting treibt uns schon sehr rum nach der fatalen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Frosta-Fall, dass unser Eigentum an der Aktie, die wir noch nicht einmal sehen oder anfassen können, bei einem Delisting erhalten bleibt.

Schön, dass der Gesetzgeber, die Legislative diesmal die Judikative, also die Verfassungsrichter, ein wenig korrigiert hat. Meist geht es ja in die genau andere Richtung.

### 2. Strategie

Zweiter Punkt, Strategie der ALBA SE. Wachstum kann es ja nicht sein, was hier das Management umtreibt. Wir hatten einmal stolze 2,2 Mrd. € und sind jetzt um mehr als ein Drittel eingedampft worden auf knapp 1,4 Mrd.

Auf der anderen Seite, solange die 3,25 € kommen,...

Wir sitzen im Lehnstuhl und beobachten aufmerksam, wie Herr Nansinck und Herr Dr. Axel Schweitzer sich zusammen mit Herrn Dr. Guthoff abmühen, glimpflich aus dem Schrottdesaster zu entkommen.

Eine Option war ja schon im letzten Jahr China, China als Kapitalgeber, China als Markt, China als Partner nur in China.

**Frage 2:** Wann und wie steigen die Chinesen bei der Alba Group ein, herr Dr. Schweitzer?

Bei 1,4 Mrd. € kann einem schon ganz mulmich werden, was den noch bei der ALBA SE als Geschäft verbleibt. Es ist richtig, wenn Verluste entstehen, müssen Entscheidungen getroffen werden, die können manchmal sehr hart sein, wenn es um Mitarbeiter, Höhe der Gehälter oder lieb gewordene Standorte und Gesellschaften geht.

Pikanterweise kann man dann auch noch Pech haben, wenn der Markt sich dreht und die Rohstoffpreise urplötzlich wieder in die andere Richtung drehen.

**Frage 3:** Welches Geschäft soll Interseroh bzw. ALBA SE nach dem schrittweisen Verkauf der Scrap & Metals Sparte, der Interseroh Dienstleistungssparte und der Dienstleistung Management GmbH noch betreiben?

Mit dem BuG hat die Alba Group natürlich alle Möglichkeiten, bei der ALBA SE durch zu regieren, aber es interessiert uns doch schon, zu welchen Preisen Gesellschaften verkauft werden, z.B. über oder unter Buchwert, mit oder ohne Gutachter, an einem Wettbewerber oder an einen Finanzinvestor.

**Frage 4:** Zu welchem Preis wird die Dienstleistungssparte an die ALBA Group verkauft werden, wird darüber ein Gutachten erstellt werden, was wäre ein möglicher Marktpreis?

### **3. Absicherungsstrategien**

Es ist ein Jammer mit dem Schrott, der Preis ist im Keller, die Türkei hat nicht nur politische, sondern auch erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten bekommen, Russland, Ukraine, Ägypten, Irak sind stark rückläufig in ihren Umsätzen. Mit dem erstarkenden Iran kann man religiös nicht. Wo soll also die Nachfrage nach Elektrostahl herkommen, und dann wieder und wieder China, die nicht nur Asien, sondern auch Europa mit Dumpingpreisen mit Eisen und Stahl überschwemmen.

**Frage 5:** Durch welche Maßnahmen wie z.B. regionale Platztauschen (Käufe und Verkäufe) könnte die Rentabilität bei Eisenschrott gesteigert werden?

**Frage 6:** Die EU wehrt sich gegen Billig-Eisenimporte mit Anti-Dumping-Maßnahmen, wie sieht das in der Türkei aus? Welches Land stellt noch in größerer Menge Elektro-Stahl her?

### **4. GuV**

Noch einmal Herr Nansink, zu den Firmenverkäufen:

**Frage 7:** An wen wurde die Geschäfte Balkan, Polen und USA verkauft? Sehen die Käufer den zukünftigen Markt anders als ALBA? Musste ALBA ohne Not verkaufen?

Und nun nach all dem Schrott auch noch Währungsturbulenzen. Solange der \$ mit dem € nur eine Richtung kannte, nämlich aufwertete, waren Sicherungsstrategien einfach, mehr oder weniger absichern, wenn man in \$ fakturiert, auf jeden fall absichern, wenn man in \$ bezieht. Ändert sich die Richtung oder wechselt sie in beide Richtungen ohne Unterlass, wie im Moment, da Frau Yellen die Zinsschraube ganz vorsichtig mit der Kneifzange anfassen will, mal ja , mal nein, mal später, wird eine Absicherungsstrategie kompliziert, wenn man nicht gleich zu 100% absichert.

**Frage 8:** Was war die Ursache für die Währungsverluste von mehreren Mio. €, wurde der € fester als erwartet?

## **5.    CG**

Die Wechsel im Board, Herr Dr. Schweitzer, sind atemberaubend, mir erscheinen Sie als sehr umgänglicher, freundlicher und entscheidungsfreudiger Mensch. Wieso laufen Ihnen ihre Boardmitglieder immer wieder davon.

**Frage 9:** Sind sie, Herr Dr. Axel Schweitzer beratungsresistent? Wieso kommt in den Verwaltungsrat keine Ruhe herein?

## **6.    Abstimmungsvorschlag der SdK zur Alba SE**

Ich habe heute Zustimmung bei 3,4, und 7, aber auch etwas Ablehnung im Gepäck, bei 2, 5 und 6, ähnlich wie das Wetter der letzten Wochen, aber mit etwas mehr Überlegung, hoffe ich:

### **TOP 2**

Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates

#### **Ablehnung**

##### **Begründung:**

Der Verwaltungsrat hat es nicht verstanden, den bestandsgefährdenden Risiken durch geeignete Maßnahmen zu begegnen. Fast die Hälfte aller ALBA SE Standorte musste aufgegeben werden. Die Rotation im Verwaltungsrat ist weiterhin in vollem Gange, durch die monistische Struktur und den häufigen Austausch der Mitglieder ist keine unabhängige Kontrolle mehr erkennbar.

### **TOP 3**

Beschlussfassung über die Entlastung des geschäftsführenden Direktors

#### **Zustimmung**

##### **Begründung:**

Durch drakonische Maßnahmen wie den Ausverkauf von Teilen des Stammgeschäfts konnte das Jahr 2015 positiv beendet werden. Die Perspektive sieht jedoch weiter düster aus. Die Ausgleichszahlung wurde wieder nicht operativ verdient.

### **TOP 4**

Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016

#### **Zustimmung**

**Begründung:**

KPMG prüft seit 9 Jahren und soll auskunftsgemäß zum letzten Mal berufen werden. Steuerberatungs- oder sonstige Leistungen fielen nicht an.

TOP 5

Wahl von Herrn Dirk Beuth in den Verwaltungsrat

**Ablehnung****Begründung:**

Herr Beuth ist bedingt durch seine Aufgabe in der Alba Group nicht unabhängig, eine Chance wurde vertan, eine unabhängige Stimme zu berufen. Darüber hinaus beträgt die Frauenquote jetzt wieder 0 %.

TOP 6

Wahl von Herrn Dr. Axel Schweitzer in den Verwaltungsrat

**Ablehnung****Begründung:**

Ohne seinen Bruder Dr. Eric Schweitzer hat sich die Alba SE eher zurück, denn nach vorne entwickelt. Teile des Kerngeschäfts mussten aus übergeordneten Gründen verkauft werden. Eine Erfolgsstory sieht anders aus.

TOP 7

Wahl von Herrn Robert Nansink in den Verwaltungsrat

**Zustimmung****Begründung:**

s.o. bei TOP 3

**7. Schlusswort**

Ich hoffe, das Jahr 2016 wird weiter etwas besser als 2015, und Alba kann den Abverkauf etwas stoppen.

Ich bedanke mich bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ALBA SE für Ihren Einsatz und ihre Geduld mit dem Management,

Vorständen, Direktoren, Aufsichtsräten und Verwaltungsräten viel Erfolg und viel Fortune bei ihren Entscheidungen

Vielen Dank